

Attersee-Schifffahrt feiert 100-jähriges Jubiläum

Rundes Jubiläum im Doppelpack



130 Jahre gibt es das Familienunternehmen Stern & Hafferl mit den Bereichen Verkehr, Bau und Energie. Die Sparte Verkehr hatte am Freitag Grund zu feiern: 100. Geburtstag im Doppelpack. 1913 erblickten gleich zwei Mitglieder der „Stern & Hafferl-Familie“ das Licht der Verkehrswelt. Die Attersee-Schifffahrt und die Attergaubahn. Dieses Ereignis nahmen die Eigentümer zum Anlass, am 19. April noch vor dem offiziellen Saisonbeginn zum 100. Geburtstag zu laden.



v.l.nr. 2. Reihe: Georg Eichler, Obmann Tourismusverband Attersee-Salzkammergut, Wirtschaftskammer Österreich Präsident Christoph Leitl, Tanja Sterrer, Christian Gaigg (Klimtdarsteller) 1. Reihe: Wirtschaftskammer Oberösterreich Präsident Rudolf Trauner, ex GF Stern+Hafferl KR DI Joachim Döderlein, GF Doris Schreckeneder, Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer, GF Ing. Günter Neumann, Seniorchef Dr. Werner Schreckeneder, Landesrat Ing. Reinhold Entholzer | Bilder: Steindl

Das Unternehmen wurde 1883 von Josef Stern und Franz Hafferl als Ingenieurbüro gegründet. Heute wird der Betrieb von Familienmitgliedern bis zur siebten Generation geführt. Seit 1992 ist Stern & Hafferl in sechs operative Gesellschaften aufgeteilt. Dazu kommen Beteiligungen an den Lokalbahnen und an der Gmundner Fertigteile GmbH & Co KG. Anlässlich des Jubiläums wurden eigene Briefmarken aufgelegt, die in einem Sonderpostamt im Veranstaltungszentrum reißenden Absatz fanden. Die beiden Geschäftsführer Doris Schreckeneder und Ing. Günter Neumann konnten zahlreiche Ehrengäste an Bord des Klimt-Schiffes STADT VÖCKLABRUCK begrüßen. An der Spitze Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer, Präsident der Wirtschaftskammer Österreich, Dr. Christoph Leitl, die Landesräte Dr. Mag. Michael Strugl, Wirtschaftslandesrat, und Ing. Reinhold Entholzer sowie Wirtschaftskammer Oberösterreich, Präsident Rudolf Trauner. Aber auch zahlreiche Regionalpolitiker. Gleichzeitig wurde auch das druckfrische Buch „Glücksmomente – von Menschen, Bahn und Schiff rund um den Attersee“ präsentiert. „In den 1980er-Jahren haben wir mit dem Bummelzug-Erlebnis Tausende

Senioren mit Schiff und Zug befördert. Das war ein echtes Highlight der 100 Jahre“, sagte Geschäftsführer Günter Neumann. Die Stern & Hafferl Verkehr setzt heute mit 260 Mitarbeitern rund 25 Mio. Euro um. Die Attersee-Schifffahrt laufe gut. „Der Ausflugstourismus ist wieder mehr geworden, allerdings beschränkt sich die echte Hauptsaison auf vier bis fünf Wochen im Sommer“, sagt er. Die derzeitige Flotte besteht aus drei Schiffen: Flaggschiff STADT VÖCKLABRUCK ex Donauschiff LUDWIG DER KELHEIMER Bj.1977 bei Hitzler Regensburg. Die Kenndaten sind 35,70 x 5,30 m, 270 PS, 400 Passagiere. Das Schiff kam 1979 von der Donau an den Attersee. UNTERACH ex Donauschiff BAYERN Bj. 1970 Lux Werft Mondorf/Rhein, 25,00 x 5,00 m 160 PS, 250 Passagiere, dieses kam 1984 an den Attersee und WEYREGG, gebaut 1989 in der Schmidt-Werft Remagen/Rhein 26,00 x 4,70 m, 2 x 240 PS, 200 Passagiere. Die Stern & Hafferl-Gruppe beschäftigt insgesamt 700 Mitarbeiter und setzt 82 Mio. Euro pro Jahr um. In den vergangenen Jahren wurden etwa 40 Mio. Euro investiert – vor allem im Bahnbereich. Auch aktuell stehen neue Projekte auf dem Plan. „Wir schreiben gerade eine Neuananschaffung von elf Triebfahrzeugen auf unseren Schmalspurbahnen aus“, sagt Neumann. Dazu komme eine Streckenerneuerung der Linzer Lokalbahn, eine neue Haltestelle in Rufing (Leonding) sowie die Fertigstellung der Park & Ride-Anlage in Eferding samt großer Remise und Werkstatteenerweiterung. Zudem würde ein Zukunftsprojekt in Angriff genommen. „Bis 1972 ist die Bahn Vöcklmarkt-Attersee bis zum Landungsplatz gefahren. Unsere Vision ist es, diese Strecke wieder bis dorthin zu verlängern“, sagt er. ■ Kpt. Otto Steindl

Henkelhausen Gruppe meldet ein gutes 2012

Die Henkelhausen Gruppe in Krefeld hat im Bereich der Antriebstechnik (Diesel- und Gasmotoren, Notstromanlagen und Blockheizkraftwerke, Schaltanlagen und umfassender Service) 2012 eine sehr gute Entwicklung gemeldet. Unter Konsolidierung des neu erworbenen Unternehmens Spatz & Heilmüller, Bremen, konnte der Gesamtumsatz um 10,9 % auf 76,2 Mio. Euro gesteigert werden. In der Unternehmensgruppe werden 281 Mitarbeiter (249 in 2011) beschäftigt. Auch die Ertragslage und die Eigenkapitalquote haben sich positiv entwickelt. 2012 hat die Tochtergesellschaft H.G.S. aus Krefeld mit einem eigenen BHKW-Anlagenbau begonnen. Das umfasst insbesondere Kraftwärmekopplungsanlagen für Industrie, Brauereien und Nahrungsmittelindustrie sowie Stadtwerke. Großaufträge, wie die Neumotorisierung der Kläranlage Aachen-Soers, eine große Notstromanlage für DeTe Immobilien Köln und die Lieferung von etlichen Vorbaumotoren für die Landtechnik-Firma Amazone, ermöglichen einen guten Start in das Jahr 2013. ■ Nu



Die MS WIEN legt ab zur Tauffahrt

FGS ANJA ist FGS WIEN

Das Fahrgastschiff ANJA wurde im Februar 2013 von Johannes Weißbarth aus Wesseling an die Donau verkauft. Die DDSG Blue Danube GmbH Wien hat das Schiff als Ersatz für das in die Jahre gekommene Fahrgastschiff VIENNA, gebaut 1988 in Moskau, angekauft. Am 19. April fand in Wien die feierliche Taufe statt. Taufpatin war Kommerzialrätin Renate Römer, Vizepräsidentin der Wirtschaftskammer Österreich. Nach diversen Renovierungsarbeiten wird das Schiff ab der Saison 2013 im Wiener Donaukanal unter dem Namen WIEN zum Einsatz kommen. Magister Harald Nogrsek von der GD Verkehrsbüro Group: „Die Schifffahrt auf der Donau erfreut sich seit mehr als 180 Jahren großer Beliebtheit und hat auch in den letzten Jahren nichts an Attraktivität eingebüßt, ganz im Gegenteil. Ich wünsche der DDSG mit dem neuen Flaggschiff MS WIEN viel Erfolg und allen Passagieren eine gute Fahrt.“

„Eine Schiffstaufe wie diese ist für die Wien Holding immer ein besonderer Anlass, auch weil er zeigt, dass das Unternehmen auf gutem Kurs ist und wir kontinuierlich daran arbeiten, die Qualität unserer Flotte und unserer Dienstleistungen noch attraktiver zu machen. Gerade in den letzten beiden Jahren hat sich die Personenschifffahrt sehr gut entwickelt. Doch Stillstand würde Rückschritt bedeuten und wir wollen das Potenzial, das die Schifffahrt auf der Donau hat, weiterhin voll ausschöpfen. Das neue Schiff ist ein wichtiger Beitrag dazu“, so Wien Holding-Direktor Peter Hanke.

Im Rahmen einer feierlichen Zeremonie wurde dem Flottenzugang der Namen MS WIEN verliehen und der Wunsch „Allzeit gute Fahrt und eine Handbreit Wasser unter dem Kiel“ ausgesprochen. Die Champagnerflasche zerschellte unter Beifall an der Bordwand. Im Anschluss wurde zum Beweis der Wirksamkeit der Taufe der Korken untersucht, welcher im oberen Rest des Flaschenhalses sitzen muss.

Schiffsdaten FGS ANJA	
Baujahr	1988 bei Lux/Mondorf
Länge	36,36 m
Breite	9,20 m
Tiefgang	1,10 m
Motoren	2 x MAN 6 Zylinder 2866 TE mit je 221 kW
Ruderanlage	2 x Schottel SRP 110
Bugstrahl	Querstrahler Rheinstrom 110 kW
Passagiere	mit Freideck: 240 Personen

Flottenkapitän Otto Szabo überreichte bei der anschließenden ersten Rundfahrt den Flaschenhals samt Korken, welcher traditionell mit einer Messingschelle auf einer Holzplatte montiert wurde, der Taufpatin. ■ Kpt. Otto Steindl

ANJA (2) auf Lux-Werft im Bau

Nach dem Schiff ist vor dem Schiff – so ist das zumindest auf der Mondorfer Lux-Werft. Baunummer 202 ist die ANJA II für die Weißbarth Fahrgastschifffahrt aus Wesseling bei Köln. Am 31. Dezember 2012 fand die letzte Fahrt mit der bisherigen ANJA statt, die jetzt in Wien als WIEN unterwegs ist. Die geplante Fertigstellung der neuen ANJA wird voraussichtlich Anfang Juni 2013 sein. Angetrieben wird das in vielen Details auf die gestiegenen Anforderungen der Charterfahrten angepasste Schiff durch zwei VOLVO D13 MH mit 331 kW bei 1800 U/min. Volvo Pentas MCC (Marine Commercial Control) wird die Systeme vernetzen. ■ Nu

VOLVO PENTA

D13



UNSCHLAGBAR IN LAST-
AKZEPTANZ UND
KRAFTSTOFFVERBRAUCH

Perfekte Parallelauf Eigenschaften durch effizientes Motor
Kontrollsystem. Der neue D13MG sichert Ihre Investition
durch ständige Einsatzbereitschaft und Langlebigkeit.

VOLVO
PENTA

www.volvopenta.com

PREMIUM PERFORMANCE